

# Zauberhaftes im Bürgerhaus

*Erste Lagenser Märchentage verlocken zu mehr – hinreißende Aktionen für Jung und Alt*

■ Lage (ans). Da können sich die Flimmerkiste und der Computer noch so anstrengen, gegen die zauberhafte Welt der Märchen werden sie nie die geringste Chance haben. Das bewiesen die ersten Lagenser Märchentage am vergangenen Wochenende.

Die große alte Dame unter den deutschen Märchenerzählerinnen und -erzählern, Sigrid Früh, hat dafür eine ganz einfache Erklärung. „Schon Goethe sagte, dass das Gespräch für alle Menschen das wichtigste ist.“ Seit Menschengedenken erzählen sie einander ihr Leben. Unter dem tröstenden Schutzmantel der Fantasie können sie in den Märchen grundlegende Probleme eines Menschenlebens seelisch vorfühlen und Ängste bannen. Vielleicht tun Kinder genau das, wenn sie ein Märchen immer wieder hören wollen. Wie das von Hänsel und Gretel, in dem die Ablösung vom Elternhaus angesprochen wird.

Natürlich hat sie nicht nur über Märchen gesprochen, sondern auch einige erzählt, wie das von der Frau, die das Wunderwasser holte, um ihrem Schwiegervater, dem König, sein Augenlicht wieder zu schenken. Dessen drei Söhne verfielen vorher alle dem Zauber der Hexe und wurden von ihr zu Stein verwandelt. Sigrid Früh erzählte diese symbolisierte Frage nach dem, was ein Mensch eigentlich wirklich will, in einer ungemein bildhaften Sprache, die die er-



**Universales Talent:** *Mit den Händen malen und mit den Worten singen konnte die Märchenerzählerin Rita Maria Fröhle.*

FOTO: SCHWABE

wachsenen Zuhörer sofort in ihren Bann zog. „Ich muss ein Märchen jedes Mal neu mitleben, egal wie oft ich es schon erzählt habe“, erläuterte die 72-jährige alte Dame später.

Rita Maria Fröhle von der Märchenbühne hat dieses Cre-

do des Märchenerzählens so verinnerlicht, dass sie mit ihren Händen fliegende und lachende Täubchen in die Luft zu malen und mit ihren Worten schier zu singen vermochte. Nicht nur das. Gemeinsam mit Karlheinz Schudt lud sie die Kinder, die am

Samstagnachmittag ins Bürgerhaus kamen, zu einem Märchenmitmachspiel ein, bei dem Kronen gebastelt und Schlüsselworte für eine Schatztruhe gesucht wurden.

Am selben Abend erzählten Marianne Vier, Alexandra

Kampmeier, Christiane Wilms und der Initiator der ersten Lagenser Märchentage, Lothar Schröer, noch eine Nacht lang Märchen rund um die Liebe. Nicht nur Angelika Drowe vom Stadtmarketing war hingerissen von der bunten Märchenwelt.